

Die sichere und kostengünstige Versorgung mit Rohstoffen ist zentral für den Erfolg von industrialisierten, rohstoffbasierten Volkswirtschaften. Auch Deutschland ist bei einer Vielzahl von Rohstoffen auf Importe angewiesen, vor allem bei Energierohstoffen, aber auch bei Metallen (Erze, seltenen Erden) und ausgewählten Industriemineralien.

Der Abbau von Rohstoffen ist jedoch nicht selten mit ökologischen, sozialen und friedenspolitischen Problemen verbunden: Menschen müssen Abbaugebieten weichen, verlieren die ihnen angestammten Ländereien und arbeiten unter schlechten Arbeitsbedingungen. Gewinne, die durch den Verkauf von Rohstoffen erzielt werden, kommen nicht immer den Abbauländern zugute. Vor allem in rohstoffreichen Gegenden ist das Konfliktrisiko erheblich.

Dass die Rohstoffversorgung nicht auf Kosten der Menschen und Natur in den Förderländern erfolgen darf, fordern Nichtregierungsorganisationen schon lange.

Ziel der Tagung ist es, mit Schülerinnen und Schülern der Frage nachzugehen, wie die globale Versorgung mit Rohstoffen organisiert ist. Es soll geklärt werden, ob Rohstoffknappheit und -konkurrenz tatsächlich ein zunehmendes Sicherheitsrisiko darstellen.

Auch die Rolle Deutschlands als „externer Akteur“ im globalen Wettbewerb um wertvolle Rohstoffe soll reflektiert werden. Vor dem Hintergrund der deutschen und europäischen Rohstoffstrategien wird der Frage nachgegangen werden, wie begrenzte Ressourcen gerecht, friedlich, sozial und umweltverträglich genutzt werden können und wie eine zukunftsfähige Ressourcenpolitik gestaltet sein müsste.

Ihr seid herzlich eingeladen, Euch an dieser Diskussion zu beteiligen!

Simone Schad-Smith, Studienleiterin, Ev. Akademie Loccum
Dr. Stephan Schaede, Direktor Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

Die Tagungsgebühr beträgt **65,-- €** pro Person. Enthalten sind die Teilnahme an der Veranstaltung, Unterbringung (in Einzel- und Doppelzimmern) und Verpflegung. Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden. Bei einer Absage nach dem **26.1.2016** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

ANMELDUNG:

per Brief an: Evangelische Akademie Loccum, Postfach 21 58,
31545 Rehburg-Loccum. (Seite 3 dieser .pdf bietet ein Formular)
per E-Mail: Heike.Springborn@evlka.de
per Fax: 05766 / 81-99-122
Online-Anmeldung: www.loccum.de

BITTE GEBEN SIE AN:

Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Telefonnummer,
E-Mail-Adresse, Schule
Ich benutze den Zubringerbus am 3.2.2016 um 14:20 Uhr ab Wunstorf (s. u.) ja – nein

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 9616 bei der Evangelischen Bank eG (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 60 50
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Simone Schad-Smith, Tel. 05766 / 81-124

Simone.Schad@evlka.de

SEKRETARIAT: Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122

Heike.Springborn@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105

Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **3.2.2016** um **14:20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **5.2.2016** zurück; Ankunft Wunstorf **14:00 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Gefördert durch



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**



**Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung**

Medienpartner

NDR Info
www.ndr.de/info

Globale Rohstoffversorgung

Ressourcenpolitik und ihre Konfliktpotenziale

Eine Tagung für Schülerinnen und Schüler
der SEK II

3. bis 5. Februar 2016

Mittwoch, 3. Februar 2016

- 15:00 Anreise zum Nachmittagskaffee und Einchecken
- 15:30 **Begrüßung und Einführung**
Simone Schad-Smith, Evangelische Akademie Loccum
- 15:45 **Konkurrenz um Rohstoffe? Wie sichern Deutschland und die G20 ihre Rohstoffzugänge?**
- ... aus Sicht der Industrie**
Eva Stollberger, Abteilung Sicherheit und Rohstoffe, Bundesverband der Deutschen Industrie, Berlin*
- ... aus Sicht von Nichtregierungsorganisationen**
Michael Reckordt, PowerShift, Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- und Weltwirtschaft e.V., Berlin
- 17:30 **Kriege um knappe Ressourcen? Welche Bedeutung haben Rohstoffe in Kriegen und Gewaltkonflikten?**
Lena Guesnet, Projekt Fatal Transactions, Bonn International Center of Conversion (BICC)
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Film: Rohstoffe und ihre Konfliktpotenziale**
„Katanga – Krieg um Kupfer“
Belgien, Frankreich, Demokratische Republik Kongo (2010), Regie: *Thierry Michel* (90 Min.)

Donnerstag, 4. Februar 2016

- 08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:30 **„Weiter so bis nichts mehr da ist?“
Wie wollen wir mit den Rohstoffen und Ressourcen der Erde umgehen?**
Prof. Dr. Stefan Brinzezu, Forschungsgruppenleiter Stoffströme und Ressourcenmanagement, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

- 11:00 **Im Rausch der Rohstoffe?
Begehrte Ressourcen und ihre ökologischen, sozialen und friedenspolitischen Konfliktpotenziale**
Vertiefende Arbeitsgruppen zu ausgewählten Aspekten des Themas
- AG 1 **Die deutsche und europäische Rohstoffpolitik aus entwicklungspolitischer und menschenrechtlicher Sicht**
Christian Cray, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, Hannover
- AG 2 **Ressourcenhunger
Chinas umstrittene Rohstoffversorgung**
Dr. Nora Sausmikat, Leiterin Chinaprogramm, Stiftung Asienhaus, Köln
- AG 3 **Fluchtursache Ressourcenreichtum
Rohstoffhandel und Migration in Westafrika**
Anne Jung, Medico International e.V., Frankfurt/Main
- AG 4 **Konsumgegenstand mit Konfliktpotenzial
Handys und Rohstoffabbau**
Julia Otten, Referentin für zukunftsfähiges Wirtschaften in globalen Lieferketten, Germanwatch, Bonn
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Fortsetzung der Arbeitsgruppen
- 15:30 Kaffeetrinken
- 16:00 Fortsetzung der Arbeitsgruppen sowie Vorbereitung der Präsentationen und Fragen für die Abschlussdiskussion
- 18:30 Abendessen
- 19:45 **Vertiefende Dokumentarfilme**
„Die Gier nach Öl. Rohstoffhunger im Regenwald Ecuadors“ (*Siegmund Thies*, Deutschland/Ecuador 2014, 30 Min.) und „Global Voices Utopista“ (*VEN*; Deutschland/Ecuador 2014, 35 Min.)
Mit einer Einführung von *Christian Cray*, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, Hannover

Freitag, 5. Februar 2016

- 08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:30 **Globale Rohstoffversorgung und ihre Konfliktpotenziale**
Kurzpräsentationen der Arbeitsgruppen
- 10:30 **Rohstoffstrategien der Zukunft**
Wie können begrenzte Ressourcen gerecht, umweltverträglich und konfliktfrei genutzt werden?
Wie soll die zukünftige deutsche Ressourcenpolitik aussehen?
- Von den Teilnehmenden vorbereitete Abschlussdiskussion mit
Sven Hilbig, Referent Welthandel, Brot für die Welt, Berlin und
N.N. Referat Afrika/Internationale Rohstoffpolitik, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V., Berlin
- 12:30 Ende mit dem Mittagessen
- 13:20 Busabfahrt nach Wunstorf

* angefragt

Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

– Für unsere Statistik –

Alter:

Schule:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post
an die

Evangelische Akademie Loccum

Postfach 21 58

31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch

hier direkt online anmelden: